



SANDSTEIN

Post für Partner

SCHWEIZER

seit 2009

Themen
Schweizer
Natur und
Kultur

Neues aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

regional · aktuell · weltoffen





Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 4 | Elbsandstein Romantik Tage | 14 | Krippen: Kunst- und Kulturangebote des Kunstvereins K3 |
| 5 | Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik: Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“ | 15 | Atelier molière artdesign: Aquarell Malkurs |
| 6 | StadtMuseum Pirna feiert Caspar David Friedrich | 16 | Geführte Wanderung und Malerwegkonzerte |
| 7 | Das Robert-Sterl-Haus sagt der „Romantik ade“ und zeigt exemplarisch den Übergang ... | 18 | Go! persönlich, regional, genial – das Zukunftsportal für die Sächsische Schweiz |
| 8 | Digitales Kunsterlebnis – „CDFriedrich inspiriert“ | 20 | Beethoven-Klassiker, jazziger Strauss und Saitenromantik |
| 9 | Veranstaltungshighlights im Caspar David Friedrich-Jubiläumsjahr 2024 | 21 | „Wasser braucht der Mensch um glücklich zu sein“ Schwimmaktion „Pure Elbe“ und „Tag der Flüsse“ weisen auf die Bedeutung gesunder Flüsse hin |
| 11 | Heymannbaude: ErzählCafé: Caspar David Friedrich – und der Malerweg! | 22 | Exkursion zu geförderten Vorhaben durch LEADER, ... |
| 13 | Wenn Musik und Text sich treffen – eine Lyriklesung der besonderen Art. | 24 | Tipps Termine, Veranstaltungen |

Der hier vorliegende SandsteinSchweizer widmet sich aus Anlass des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich (5. September 2024) fast ausschließlich dem Thema Kunst und Natur.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Nicole Hesse vom Tourismusverband Sächsische Schweiz, welche sich um die künstlerischen Inhalte kümmerte. Im Oktober gibt es wieder eine „normale“ Ausgabe.

Inhaltliche Hinweise nehmen wir als Redaktion gerne entgegen. Kontakte finden sie auf auf Seite 23.

Editorial

„Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu waschen.“ Pablo Picasso

Natur- und Kulturlandschaften bieten von jeher Künstlern unterschiedlichster Genres eine Bühne, um ihre Inspirationen umzusetzen und so für „uns“ als Betrachter sichtbar zu machen. Das gilt für Romantiker genauso wie für Gegenwartskünstler. Die Gabe, Natur u.a. auf Leinwand zu inszenieren, ist so vielfältig und kreativ, wie die Künstler selbst und deren „Blick“ auf Menschen und Landschaft.

Hier bedarf es keiner Hilfsmittel, wie etwa der KI! Kunst ist nicht künstlich, sie ist authentisch und einmalig, sie ist frei, darf auch mahnen oder aufzurütteln. Oft reflektiert sie Zeitgeist und ist Spiegel der Gesellschaft oder wir genießen sie einfach.

Somit ist Kunst und deren Konsum, zumindest bezogen auf den Jubilar 2024, einen der Großen aus der Sparte der Romantiker bezogen, purer Genuss. Caspar David Friedrich hat in seinen Werken die Schönheit und Einmaligkeit besonderer Naturlandschaften in Licht und Schatten festgehalten und so auf ganz besondere Weise erlebbar gemacht. Zu seinem 250. Geburtstag finden deshalb zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen statt, die Raum und Zeit für Einblicke in das Schaffen dieses Künstlers, gerade auch hier in der Sächsischen Schweiz bieten.

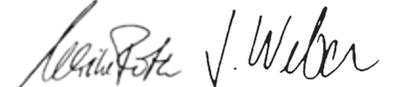


Caspar David Friedrich, Wanderer über dem Nebelmeer, um 1817, Hamburger Kunsthalle, Dauerleihgabe der Stiftung Hamburger Kunstsammlungen, Foto: E. Walford

Im Septemberschweizer steht dieses Jubiläum stellvertretend für die reiche und vielfältige Kunstszene in unserer Region, die an dieser Stelle gewürdigt werden soll. Wir freuen uns über all die kreativen Gedanken und ermuntern alle künstlerisch Begeisterten, unsere einmalige Natur der Region mit ihren Kunstbeiträgen weiter zu bereichern.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Inspiration für die bunteste Zeit des Jahres, den Herbst ...

Ihre Ulrike Roth und Jörg Weber


Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V. und Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Nicole Hesse,
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.



Elbsandstein Romantik Tage



freiem Himmel, direkt an dem Felsen an der Kaiserkrone, der Friedrich für sein berühmtes Gemälde „Wanderer über dem Nebelmeer“ inspirierte.



Vom 1.9. – 8.9.2024 finden erstmals die Elbsandstein Romantik Tage statt, eine festliche Woche, die den 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich feiert. In der Sächsischen Schweiz erwartet Sie ein inspirierendes Programm voller Kunst, Kultur und Natur.

Ein besonderes Highlight ist „Ein Tag voller Romantik mit Abendbrot“. Genau zu Friedrichs Geburtstag laden wir Sie zu einem Picknick an den Ort ein, der ihn für den Felsen auf dem Bild „Wanderer über dem Nebelmeer“ inspirierte – die Kaiserkrone. Ganz wie früher erreichen Sie diesen besonderen Ort nur zu Fuß. Wählen Sie zwischen einer 6-stündigen, 3-stündigen oder 1-stündigen Wanderung. Unterwegs erwarten Sie Geschichten aus seinem Leben und Orte, an denen er gezeichnet hat. Der Tag endet mit einem romantischen Abendpicknick unter

Freuen Sie sich bei den Elbsandstein Romantik Tagen außerdem auf geführte Wanderungen durch die faszinierende Landschaft der Sächsischen Schweiz, die Friedrich so sehr inspirierte, und genießen Sie besondere Brotzeiten. Nicht verpassen sollten Sie ein multimediales Theaterstück und die „Moonlight Serenade“ am Felsentor Kuhstall.

Diese Woche bietet die perfekte Gelegenheit, die romantische Atmosphäre und künstlerische Inspiration der Region im Sinne Friedrichs zu erleben. Lassen Sie sich auf die romantischen Zeiten der Vergangenheit und Gegenwart ein.

Programm & Tickets:
www.saechsische-schweiz.de/romantiktage

Nicole Hesse,
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.



Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik: Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“



Markant geformte Felsentürme, vom Morgennebel umspielte Tafelberge, wildromantisch bewachsene Gründe: Für Landschaftsfotografen ist die Sächsische Schweiz ein Traumland – genau wie einst für den Maler Caspar David Friedrich. Was den Jahrhundertkünstler seinerzeit faszinierte, zeigt sich auch heute noch reizvoll und atmosphärisch. Anlässlich des 250. Geburtstages des großen Romantikers prämiert der Tourismusverband Sächsische Schweiz zusammen mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und dem Kamerahersteller SIGMA Deutschland beim Fotowettbewerb Landschaftsaufnahmen der Felsenwelt, die sich mit den Werken Friedrichs auseinandersetzen. Einsendeschluss ist am 5.10.2024.

Gesucht werden Motive, die auch Caspar David Friedrich Quelle der Inspiration waren. Einreichen können Fotografen jeweils

ein Bild in den Kategorien „Nebelmeer“, „Bäume“, „Sonnenauf- und -untergang“ sowie „Rückenfiguren“. Prämiert werden je Kategorie die drei besten Bilder.

Die Jury bilden der renommierte Profifotograf und Buchautor Kilian Schönberger, SIGMA-Mitarbeiterin und Portraitfotografin Antonia Zöbisch sowie Vertreter der Wettbewerbsausrichter. Die Bestplatzierten jeder Kategorie erhalten jeweils einen Gutschein im Wert von 200 Euro von SIGMA Deutschland sowie eine Freikarte für das 8. Fotocamp HerbstlichT vom 14.11. – 16.11.2025. Die „prämierten“ Bilder präsentiert der Tourismusverband in einer Ausstellung im Nationalpark-Zentrum Sächsische Schweiz, sowie in einem nichtkommerziellen Kalender und in seiner Jahresbroschüre.

www.saechsische-schweiz.de/fotowettbewerb

Rex Jacob,
Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH



StadtMuseum Pirna feiert Caspar David Friedrich

Vom 31.8. bis 3.11.2024 huldigt die Sonderausstellung „Topographie der Sehnsucht“ dem 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich in diesem Jahr.



Wer sich in diesem Jahr auf die Spuren des Malers Caspar David Friedrich begibt, gelangt unweigerlich in die Große Kreisstadt Pirna. Hier beginnt und endet der Malerweg – vom Liebenthaler Grund bis zum Pirnaer Marktplatz mit dem Canalettohaus, dem Sitz des TouristService Pirna. Hier bekommen Wanderleute auch kulturelle Anregungen für das Jubiläumsjahr mit auf den Weg.

Moderne spiegelt Romantik

Unter dem Titel „Topographie der Sehnsucht – Auf den Spuren Caspar David Friedrichs“ ist vom 1.9. bis 3.11.2024 eine Sonderausstellung im StadtMuseum Pirna zu sehen. Die illustre Schau, kuratiert von Maren Marzilger, widmet sich der heutigen Auseinandersetzung mit der Zeit

des Künstlers und findet sich im einzigartigen Spannungsbogen zwischen früherer Romantik und dem Realismus unserer Epoche wieder. Vier begleitende Veranstaltungen bilden das Rahmenprogramm dieser Sonderausstellung.

www.pirna.de



Stefan Krauth: *Waiting for the big ship*, 2014, Pigmentdruck auf Alu Dibond in Schattenfugenrahmen aus Eichenholz, 55x80cm.

Juliane Gatonski,
Robert-Sterl-Haus



Das Robert-Sterl-Haus sagt der „Romantik ade“ und zeigt exemplarisch den Übergang ...

... der Romantik zum Impressionismus in Dresden

Der Dresdner Künstler Robert Sterl (1867-1932) zählt nicht mehr zu den Malern der Romantik. Seine Ausbildung an der Kunstakademie in den 1880er Jahren wurde aber noch vom langen Schatten der Dresdner Romantik beeinflusst.

Die Sonderausstellung „Romantik ade – Robert Sterls Weg zum impressionistischen Landschaftsbild“ widmet sich vom 1.8. bis zum 20.10.2024 den frühen Landschaftsdarstellungen des Künstlers. Zunächst noch im Geiste der Spätromantik erstellt, klingt in seinen Landschaftsbildern schnell die Begeisterung für die Freilichtmalerei an, bevor der junge Künstler Einflüsse des Impressionismus und schließlich sogar des Jugendstils aufgreift. Gleichzeitig offenbart die Ausstellung das Spannungsverhältnis zwischen dem hartnäckigen Festhalten an der Romantik in Dresden und der Sehnsucht einer jungen Künstlergeneration nach Weiterentwicklung am Ende des 19. Jahrhunderts.



Als Station am Malerweg ist das Künstlerhaus daher eine sehenswerte Ergänzung auf den Spuren der Maler der Romantik. Zur Ausstellung findet ein Begleitprogramm statt, das auf der Homepage des Museums eingesehen werden kann.

1.8. – 20.10.2024 | Robert-Sterl-Haus
www.robert-sterl-haus.de

Gundula Strohbach,
Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH



Digitales Kunsterlebnis – „CDFriedrich inspiriert“



Eine neue, immersive Ausstellung lädt ab Dezember 2024 in Bad Schandau zur meditativen Begegnung mit dem bekanntesten Maler der Deutschen Romantik: Caspar David Friedrich.

Es ist das berühmteste Gemälde der Deutschen Romantik: „Der Wanderer über dem Nebelmeer“. Ein einsamer Wanderer betrachtet in der Dämmerung eine halb vom Nebel verdeckte Berglandschaft.

Caspar David Friedrich (1774-1840) schuf das ikonische Werk um 1818 basierend auf Skizzen aus der Sächsischen Schweiz. Der introvertierte Meister, der den Großteil seines Lebens in Dresden verbrachte,

liebte die wildromantische Felsenwelt unweit der Stadt. Immer wieder zog er durch die Natur, suchte die Einsamkeit und zeichnete Felsen, Berge, Bäume und Ruinen.

Im Atelier schuf er daraus faszinierende, metaphorische Bildwelten, treu im Detail, frei in der Komposition, intensiv in der Wirkung. Auf dem Caspar-David-Friedrich-Weg und dem Malerweg Elbsandsteingebirge können Besucher auf seinen Spuren durch die Region wandern und die mystischen Orte entdecken, die ihn inspiriert haben. Nun gibt es erstmals in der Sächsischen Schweiz eine Ausstellung zum berühmten Romantiker, der 2024 seinen 250. Geburtstag gefeiert hätte. Die immersive Schau „CDFriedrich inspiriert“ in den Räumen der ehemaligen Touristinformation am Markt ist sowohl multimediales Denkmal als auch virtuelle Galerie. Mit raumfüllenden Videoprojektionen lädt sie die Besucher dazu ein, dem Maler und seinem Werk zu begegnen, die Landschaft mit seinen Augen zu sehen und den kreativen Prozess zu verstehen – von der Skizze bis zum Gemälde.

Eröffnung im Dezember 2024 im Haus des Gastes in Bad Schandau.

www.cdfriedrich-inspiriert.de

Madlen Rogge,
Max Jacob Theater, Hohnstein



Veranstaltungshighlights im Caspar David Friedrich-Jubiläumsjahr 2024

Max Jacob Theater: Filmvorführung „Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit“ (1986)

Filmvorführung in Anwesenheit von Kameramann, Regisseur und Dokumentarfilmer Ernst Hirsch

Ein vielfach preisgekröntes, authentisches Filmdokument über den bedeutendsten Maler der deutschen Romantik: Caspar David Friedrich (1774 – 1840). Der Film zeigt die Erlebnisse und Landschaften, die den Maler inspirierten und schildert zugleich, welchen Intrigen Friedrich durch seine bornierte Umwelt ausgesetzt war. Der Spielfilm entstand 1986 in Koproduktion mit der DEFA. Dem Regisseur Peter Schamoni ist es gelungen, stimmungsvoll jene Landschaften zu zeigen, die in den Gemälden Friedrichs wiederzufinden sind – neben Rügen und Greifswald auch die „Sächsische Schweiz“, wohin der Maler immer wieder von Dresden aus reiste. Der Film wurde mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ ausgezeichnet, erhielt 1987 den Bundesfilmpreis in Gold und beim Kunstfilmfestival in Montreal den 1. Preis.

28.9.2024 | 19:00 Uhr

Max Jacob Theater

www.max-jacob-theater.de

Max Jacob Theater: Figurentheater Schnuppe präsentiert: „Caspar Guck-in-die-Welt“

Ein Blick in die Kindheit von Caspar David Friedrich



Wie mag der heute in aller Welt berühmte Maler Caspar David Friedrich als Kind gewesen sein? Welche Erlebnisse und Erfahrungen mögen ihn geprägt haben? Wie hat sich der Mut entwickelt, nicht nur einen neugierigen Blick in die äußere Welt, sondern auch in die eigene, innere Welt zu werfen, einen ganz individuellen Weg zu gehen, auch oder vielleicht gerade dann, wenn es zu Ablehnung und Unverständnis kam?

Ist es nicht genau dieser Mut, der es ermöglicht, Werke zu schaffen, die über Jahrhunderte hinweg berühren, bewegen, inspirieren?!

... Fortsetzung

Informationen
und Veranstaltungen
zum Jubiläumsjahr von
Caspar David Friedrich
[www.saechsische-schweiz.de/
nebelmeer](http://www.saechsische-schweiz.de/nebelmeer)



Caspar David Friedrich mag ein introvertiertes, vielleicht verlachtes, vielleicht unangepasstes, vielleicht einsames Kind gewesen sein, aber seine Bilder verbinden ihn mit Millionen Menschen über alle Grenzen hinweg. Lasst uns gemeinsam durch ein kleines Fenster in die große Geschichte schauen und vielleicht entdeckt dabei jeder von uns seinen ganz eigenen Blick.

05.10.204 | 15:00 Uhr
Max Jacob Theater
www.max-jacob-theater.de

**Max Jacob Theater: Multivisionsshow
„Caspar David Friedrich – Lockruf der
Einsamkeit“ von Kilian Schönberger**

2024 jährt sich der 250. Geburtstag des Landschaftsmalers Caspar David Friedrich. Der von 1774 bis 1840 lebende Künstler war von Anfang an eine der großen Inspirationsquellen für die Art der Landschaftsfotografie von Kilian Schönberger. Das Studieren von Ölgemälden wie der „Wanderer über dem Nebelmeer“, „Einsamer Mönch“, „Watzmann“ oder „Abtei im Eichwald“ beeinflusste seine Fotografie nachhaltig. Besonders die Atmosphäre der Gemälde mit Nebel,

Vollmondlicht oder mit Dunst gefüllten Tälern, aber auch die Motive wie alte Solitärbäume, Ruinen oder wilde Berglandschaften finden sich in seiner Fotografie wieder.

So entstand das Buch „Lockruf der Einsamkeit“, eine fotografische Sehnsuchtsreise durch Deutschland, auf der immer wieder Fotos auch den Gemälden des Künstlers gegenübergestellt werden. Der Vortrag erweitert den Inhalt des Buches noch um weitere Impressionen und Anekdoten seiner Touren auf den Spuren Caspar David Friedrichs und lädt ein zum Wiederentdecken der Romantik im 21. Jahrhundert.

19.10.24 | 19:00 Uhr
Max Jacob Theater
www.max-jacob-theater.de

Torsten Haubold,
Kulturbaude und Landkunst e.V.



Heymannbaude: ErzählCafé Caspar David Friedrich - und der Malerweg!

Ein Künstlerleben zwischen Licht und Dunkel

Vortrag von Autor und Journalist
Mario Süßenguth

„Sein Leben war ein langes Unglück“, heißt es im Nachruf auf Caspar David Friedrich im Mai 1840. Der Maler, der wie kaum ein anderer Künstler die Menschen mit seinen romantischen Landschaftsbildern bis heute so tief berührt – ein gescheiterter Mensch? Dieser Vortrag des Kulturjournalisten und Autors Mario Süßenguth erzählt pointiert und unterhaltsam aus dem wechselvollen Leben des Norddeutschen, der in Sachsen heimisch wurde. Das Meer und die Ostseeküste, die Berge und die Felsenwelt Sachsens und Böhmens gehören zu den Hauptmotiven des gebürtigen Greifswalders.

Der Maler Caspar David Friedrich entdeckte gerade in der Sächsischen Schweiz jene unbezwungene Natur, die seinem Seelenleben am ehesten entsprach. Wilde Felsen, dunkle Schluchten, Spalten und Gräben, erhabene, helle Gipfel, schroffe Abgründe. Große Werke wie „Der Wanderer über dem Nebelmeer“ oder „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“



haben hier ihren Ursprung.

Caspar David Friedrich gebürtiger Greifswalder gehörte in Sachsens Metropole zum einflussreichen Kreis der Frühromantiker. In seinem Dresdner Atelier entstanden die bahnbrechenden Landschaftsgemälde, die zu den ikonischen Bildern unserer Zeit gehören. Die Skizzen dafür

... Fortsetzung

entstanden entlang des Malerwegs, viele davon linkselbisch zwischen Reinhardtsdorf-Schöna und Königstein. Der Vortrag führt bis ins Jetzt, bis zu Caspar David Friedrichs Grab, das sich auf dem Dresdner Trinitatisfriedhof befindet: einem der wenigen authentischen Romantiker-Orte, die in der Elbestadt die Zeiten überdauert haben.

10.9.2024 | 19:00 Uhr
Heymannbaude | Eintritt frei –
um eine Spende wird gebeten
www.heymannbaude.org

Heymannbaude: ‚Caspar David Friedrich reloaded‘ Performance von Walter Padoa und Gästen

Der Düsseldorfer Künstler Walter Padoa ist mit seinem Projekt ‚Caspar David Friedrich reloaded‘ zu Gast in der direkt am Malerweg gelegenen Heymannbaude in Kleinhennersdorf. Als „Artist in Residence“ setzt er sich dabei malerisch mit den Bezügen von Mensch zu Natur auseinander. Was ihn an C.D.F. besonders fasziniert ist der Aspekt der Kontemplation als solcher: Friedrich stellt uns seine Landschaften fast ausschließlich im Zusammenhang mit einer oder mehreren Rückenfiguren, die in Betrachtung

dieser Landschaft stehen, vor. Fasziniert von der Landschaft und den künstlerischen Traditionen der Region taucht Walter Padoa

weiter in die Thematik ein und entwickelt zusammen mit Helena Fernandino (Tanz) und Gregorio Mangano (Trompete, Electronics) eine interdisziplinäre Performance, in der sie die Malerei und das Leben Caspar David Friedrichs reflektieren.

In diesem Zusammenspiel mit Vertretern ephemerer Kunstformen lässt Padoa Impulse aus dem Happening unter Verwendung eines multimedialen visuellen Feedbacksystems in großformatige Leinwände einfließen. Performativ verschmelzen bildnerische Elemente und musikalische Sequenzen aus der Zeit von C.D. Friedrich in einem längeren Augenblick zu einem neuen Gemälde aus Zeit und Kontinuität.

26.10.2024 | 17:00 Uhr
Heymannbaude | Eintritt frei –
um eine Spende wird gebeten
www.heymannbaude.org



Anne Kern,
 Diplom Malerin, Stadt Wehlen



Wenn Musik und Text sich treffen – eine Lyriklesung der besonderen Art



Barockgarten Großsedlitz: Musikalische Lesung „Zu mir und darüber hinaus“

Musikalische Lesung mit Robert Brodhun (Arzt & Lyriker) und den Traumvagabunden (Klavier und Cello); umrahmt von den Malerinnen Anne Kern und Gabi Keil

„Das Entdecken unscheinbarer, ja zunächst unsichtbarer Dinge aus der Geschwindigkeit unseres Alltages heraus verbindet uns wieder mit den wundervollen Phänomenen der Natur, die uns behilflich ist, unseren eigenen versteckten und verdrängten Themen Aufmerksamkeit in einem neutralen Kontext zu schenken.“

Der Arzt und Schriftsteller Robert Brodhun aus Bad Gottleuba schreibt philosophische,

stille, tiefe und von Naturmetaphern geprägte Poesie. Nun hat er einen Gedichtband veröffentlicht.

Die diplomierte Malerin Anne Kern aus Wehlen hat auf wunderbare Weise durch ihre Aquarelle diesen Gedichtband abgerundet und wird ergänzend zur Lesung Einblick in ihr künstlerisches Schaffen geben, bei welchem sie sich vorrangig von der Felslandschaft der Sächsischen Schweiz inspirieren lässt.

Erleben Sie eine außergewöhnliche Lyrik-Lesung, die mit der wundervollen Klaviermusik aus der Feder von Yiannis Brauweiler, Pianist und Liedermacher des Duos „Traumvagabunden“ noch erlebbarer wird. Im wunderschönen Ambiente des Barockgartens Großsedlitz in der Unteren Orangerie. Die Künstler freuen sich über eine „Hutspende“.

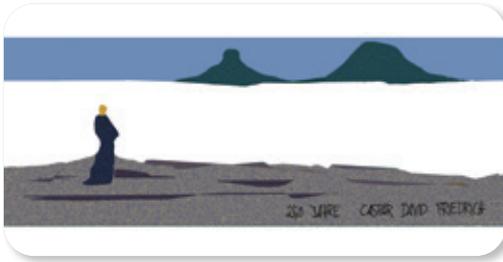
1.9.2024 | 17:00 Uhr
Barockgarten Großsedlitz
www.barockgarten-grosssedlitz.de

www.anne-kern.de

Stefanie Mathy,
ATELIER K, Bahnhof Krippen



Krippen: Kunst- und Kulturangebote des Kunstvereins K3



Lichtinstallation am Bahnhof Krippen in den Herbst- und Wintermonaten

Inspiziert von den Werken Caspar David Friedrichs und dem irischen Schriftsteller Samuel Beckett machen die Vereinsmitglieder den Bahnsteig zur Theaterbühne und agieren selbst. Die so entstehenden Szenen werden zu einem Video komponiert und als Lichtinstallation an der Fassade des Bahnhofsgebäudes gezeigt.

„Was übrig bleibt“

Drei Keramiker der Region – Stefanie Mathy, Konstanze Kollar und Jürgen Becker – bauen am 21. und 22.9.2024 eine Ofenskulptur zum Brennen von Keramiken am Bahnhof Krippen. In der Form eines Baumes entsteht über zwei Tage ein Kunstwerk, das sich nach dem Brand in seine Bestandteile aufgelöst hat. Assoziationen zum Waldbrand in der Sächsischen Schweiz im Jahr 2022 und den daraus resultierenden Veränderungen der Natur sind beabsichtigt.

„Ich seh‘ was, was Du nicht siehst – Schönheit unter der Lupe“

Anne Kern und Stefanie Mathy laden junge Menschen aus der Region in den Herbstferien vom 17.10. – 19.10.2024 zu künstlerischen Workshops in den Bahnhof Krippen ein. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung in Kooperation mit der evangelischen Kirche Bad Schandau vorgestellt.

Caspar David Friedrich – ein religiöser Mensch

Die Pfarrerin der Evangelischen Kirche Bad Schandau Luise Schramm thematisiert in ihrer Predigt zum Buß- und Bettag Friedrichs Religiosität.

„Carl Blechen Lichtbilder“

Am 24.11.2024 zeigt der Cottbusser Autor Donald Saischowa seinen Film über den Maler Carl Blechen, einem Zeitgenossen Friedrichs. Die Filmvorführung ist eine Kooperation des Vereines K3 mit dem „Tom-Pauls-Theater“ Pirna.

„Die Frau am Fenster – Ein Leben an der Seite von Caspar David Friedrich“

Die Lesung der Autorin Birgit Poppe am 22.5.2025 ist eine Zusammenarbeit mit der Buchhandlung „Saatgut“ Bad Schandau.

Andrea Molière,
Atelier molière artdesign, Lohmen



Atelier molière artdesign: Aquarell Malkurs

Spurensuche Caspar David Friedrich und die Bastei

Das besondere Highlight zum Geburtstag von Caspar David Friedrich am 5.9.2024: Beim Aquarell Malkurs in der Schönheit der Natur des Basteigebietes können Sie vom Alltag entschleunigen. Entdecken Sie die faszinierende Bergwelt in Aquarell mit der Lohmener Künstlerin Andrea Molière. In einer kleiner Gruppe von 1 bis 6 Personen können die vielfältigen Formen des Elbsandsteingebirges gemalt werden und eine unvergessliche Reiseerinnerung mit nach Hause genommen werden.

5.9.2024 | 9:00 – 12:00 Uhr

100,00 € pro Person, inkl. Malrucksack, Staffelei und Malmaterialien zum Ausleihen | Start und Ende am Berghotel Bastei

Inspiration Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz

Geführte Malkurse in der Natur im September mit molière artdesign: Ausgehend vom Atelier am Malerweg molière artdesign, am Hochufer der Wesenitz gelegen mit Blick auf Schloss Lohmen, entdecken wir entlang der ersten Etappe des Malerwegs zahlreiche unvergessliche Motive. Die Freude und Begeisterung an kreativer Arbeit und der



Schönheit der Sächsischen Schweiz werden so geweckt und ein aktiver Dialog mit der Natur der Sächsischen Schweiz und Caspar David Friedrich entsteht.

Termine:

Freitag, 20.9.24: Malkurs Liebethal
Samstag, 21.9.24: Malkurs Wesenitztal
Sonntag, 22.9.24: Malkurs Wagnerdenkmal

jeweils 9 – 15 Uhr | Kosten: 1 Tag 140 €, 2 Tage 260 €, 3 Tage 330 €, Kosten inkl. Malmaterialien, Malrucksack und Feldstaffelei | max. 6 Personen | Anfänger und Fortgeschrittene | Start und Ende am Atelier molière artdesign in Lohmen

Weitere Termine auf Anfrage

Buchen unter 0157 58475562 oder artdesign@moliere.de

www.moliere-art.de

Gundula Strohbach, Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH
Gretel Wittenburg, Sängerin



Geführte Wanderung und Malerwegkonzerte



Bad Schandau:
**GEFÜHRTE WANDERUNG entlang
des Caspar-David-Friedrich-Weges**

• Auf in die Romantik

Mit dieser geführten Tour entlang des Caspar-David-Friedrich-Weges begeben wir uns auf eine Reise in die Bilderwelt des Malers. Wir nehmen uns Zeit für die Betrachtung der Natur vor Ort, die wir als Motive in den Naturstudien und Gemälden Friedrichs wiederentdecken können. Die Wanderung ist 15 Kilometer lang, dauert etwa 5 bis 6 Stunden und es werden etwa 370 Höhenmeter bewältigt.

mittwochs | 9:30–15:30 Uhr

Treff: Tourist Service Bad Schandau

www.bad-schandau.de

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

MALERWEGKONZERTE der Sängerin Gretel Wittenburg

• Jazz zwischen Felsen

Das Gretel Wittenburg Trio entführt Sie mit dem romantischen Jazz Programm „Moonlight Serenade“ in das 250. Caspar David Friedrich Jubiläum. Mit großer Spielfreude und charmanter Lässigkeit hören Sie bekannte Hits sowie neu interpretierten Jazz, Blues und Bossa Nova Songs voller Mondgenuss.

7.9.24 | 11:00 Uhr | Felsentor Kuhstall |
Eintritt frei, Spendenbasis



• Konzert „Zwischen Fels & Meer“

Ein Konzert mit Liedern der Romantik, die Bezug nehmen auf das Wandern, Wasser, Fels, Himmel und der Liebe zur Natur des Malers Caspar David Friedrich. In diesem

... Fortsetzung



Programm steht der Naturliebhaber und Beobachter mit seiner Biografie im Fokus. Schauplätze sind Greifswald, sein Geburtsort und die pommersche Umgebung sowie Dresden und die Sächsische Schweiz. Mit Texten von Caspar David Friedrich und Zeitgenossen wie z.B. Lappe, Recke, Kosegarten sowie Kompositionen von Schubert, Weber u. a.
Sopran: Gretel Wittenburg;
Gitarre: Elke Jahn

14.9.24 | 17:00 Uhr | Bauernbarockkirche
Reinhardtsdorf-Schöna

• Konzert „Tagträume & Nachtgedanken“



Dem Grenzbereich zwischen Tag und Nacht, Leben und Tod wollen wir uns mit gedankenvollen Liedern annähern. Wir feiern die große Tiefe und Pracht des Nachthimmels, den wir nicht nur bei Dunkelheit sondern mit dem inne-

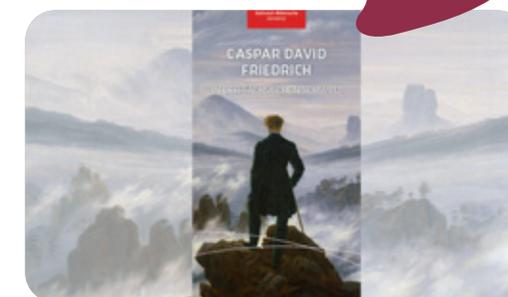
www.sandsteinschweizer.de

ren Auge auch zu jeder Tageszeit sehen können. Neben Liedern von Clara und Robert Schumann, Franz Schubert und anderen Komponisten der Romantik erklingen moderne und impressionistische Vertonungen mit Texten u.a. von Gerhart Hauptmann, Christian Morgenstern und Bertolt Brecht.

3.10.24 | 17:00 Uhr | Robert-Sterl-Haus

www.gretel-wittenburg.com

Kostenloses Infopaket
mit Caspar-David-Friedrich-
Wanderkarte und Urlaubsmagazin
Sächsische Schweiz
„Heimat der Romantik“
bestellen:
[www.nebelmeer.link/
infopaket](http://www.nebelmeer.link/infopaket)



Silke Gorny,
Regionalmanagement Sächsische Schweiz

Go! persönlich, regional, genial – das Zukunftsportal für die Sächsische Schweiz



Ein Ausbildungs- & Jobportal neu gedacht

Fast alle Unternehmen bewegt der Fachkräftemangel. Aber wie findet man trotzdem die richtigen Azubis und Mitarbeiter? Gleichzeitig ist die Berufswahl für junge Menschen ebenso schwierig: Berufsorientierung in den Schulen erleben nicht alle als hilfreich, große Berufsmessen überfordern und werden häufig von größeren, bekannten Unternehmen dominiert, die sich einen teuren Auftritt leisten können. Und schlussendlich ziehen die größeren Städte häufig junge Leute aus den ländlichen Gebieten ab, die hier aber ebenfalls dringend gebraucht werden.

Wie kann es also gelingen, den Nachwuchs in der eigenen Region zu behalten und die tollen Chancen, die sich hier und gerade bei kleinen und mittelständischen Unternehmen bieten, optimal zu präsentieren? Wie kann und muss man heute junge Menschen ansprechen, um sie vor allem auch für eine Ausbildung zu gewinnen?

Der Gogelmosch e. V. aus Stolpen hat dazu mit Fördermitteln ein Modellprojekt aus der Taufe gehoben. Umgesetzt wurde es in Zusammenarbeit mit der Dresdner Agentur diamonds network GmbH. Ent-



**Kathleen Förster und Franz Bürger
bei „komm auf Tour“**

standen ist eine Online-Plattform, die nicht von der Angebotsseite, sondern von den Nutzern her gedacht wurde: digital – regional – spielerisch. Persönlicher Kontakt und Austausch mit den Unternehmen ist ebenfalls Teil des Konzepts. So hat etwa im März das 2. Unternehmerfrühstück in Stolpen stattgefunden.

Kern des Portals ist die individuelle Suche nach dem richtigen Angebot, dem „perfect match“: und zwar über die Nähe zum Wohnort (Landkarte mit Umkreissuche), über Interessen und Vorlieben (Filter-suche) oder über ein Frage-Antwort-Spiel („Zukunfts-Navigator“). Damit haben auch kleine Unternehmen eine echte Chance, gefunden zu werden, wenn das Jobprofil zur Suche passt. Im Modellprojekt werden zunächst ausschließlich

... Fortsetzung

Angebote aus der Region Sächsische Schweiz in die Datenbank aufgenommen. Der Fokus liegt auf dualer Berufsausbildung und auf der Vielfalt zahlreicher kleiner und mittlerer Unternehmen. Interessierte Unternehmen, Vereine, Kommunen und Organisationen können sich bis Dezember 2024 **kostenfrei** registrieren und ihre Angebote einstellen. Inseriert werden können Praktika, Ferienjobs, Ausbildungsstellen, Jobangebote, bis hin zu Bundesfreiwilligendiensten, Ehrenämtern und Weiterbildungen.

Seit Herbst wird das Portal aktiv in den Schulen und Bildungseinrichtungen der Sächsischen Schweiz beworben. Zum Beispiel war einer der ersten Schritte ein Impuls-Vortrag im September 2023 vor Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 und 11 im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Pirna. Im November fand in der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen zum wiederholten Mal der Berufsausbildungsparcours für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 statt, hier konnte unser Portal online erkundet werden. Während des Erlebnisparcours „komm auf Tour“ in Bannewitz zum Thema Berufswege- und Lebensplanung präsentierte Projektleiterin Kathleen Förster das Projekt



zusammen mit dem Bundesfreiwilligen Franz Bürger.

Gleichzeitig werden mehr und mehr Unternehmen gewonnen, die sich unkompliziert registrieren können und ihre Angebote online stellen.

dein-go.de hat sich zum Ziel gesetzt, als modernes Zukunftsportale gerade jungen Menschen den Weg in ihren Traumberuf aufzuzeigen: direkt in der eigenen Heimat. Denn die Erfahrungen zeigen, dass diese Ausbildungs- und Arbeitsverhältnisse häufig stabiler und langfristiger sind. Zudem profitiert auch das soziale Umfeld: die freiwillige Feuerwehr, die ihren Nachwuchs behält, der Chor im Ort, der Sportverein.

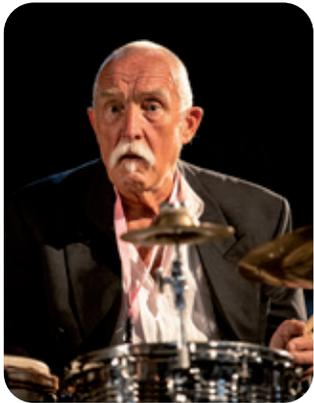
www.re-saechsische-schweiz.de

Karsten Blüthgen,
FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH



Beethoven-Klassiker, jazziger Strauss und Saitenromantik

Sandstein und Musik bietet im September vielfältige Konzerte



Unter dem Motto „Zeitreisen“ geht es weiter – zunächst zu Beethoven. Dessen Klavierkonzerte zählen zu den bedeutendsten Werksamm-

lungen der Musikgeschichte. Der Dirigent und Pianist Hans von Bülow nannte sie „Das Neue Testament“ der Klavierliteratur. Der künstlerische Leiter Hinrich Alpers erzählt anhand der 32 Sonaten, die zwischen 1795 und 1822 entstanden, Beethovens Leben. Sein Zyklus von Klavierabenden beginnt am 7. September und erstreckt sich über mehrere Jahre.
7./8.9.2024, jeweils 16 Uhr, Graupa, Richard-Wagner-Stätten | 32 x BEETHOVEN mit Hinrich Alpers (Klavier)

Richard Strauss und Jazz? Als musikalische Brücke dient das Orchesterwerk „Also sprach Zarathustra“. Schon dessen erste Takte sind weltberühmt. Posaunist

Micha Winkler, Schlagzeuglegende Günter Baby Sommer und ihre Mitspieler nähern sich improvisierend Strauss' sinfonischer Dichtung und mehr.

28.9.2024, 17 Uhr, Königstein, Evangelische Kirche | STRAUSS & JAZZ mit Micha Winkler (Posaune), Günter Baby Sommer (Drums, Perkussion) u. a.

Anfang des 19. Jahrhunderts waren Kompositionen für Gitarre und Hammerklavier sehr beliebt. Hammerflügel verfügten über ein äußerst variables Klangspektrum. Darüber hinaus waren sie in Sachen Lautstärke und Klangfarbe der „romantischen Gitarre“ zum Verwechseln ähnlich. Ein Konzert in der wunderbaren Dorfkirche Höckendorf am Tharandter Wald vermittelt einen Eindruck davon.

29.9.2024, 17 Uhr, Höckendorf (Klingenberg), Dorfkirche | BIEDERMEIER mit Sheila Arnold (Fortepiano) und Alexander-Sergei Ramírez (Gitarre)

Info: sandstein-musik.de
Telefon: 03501 446572 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an ticket@fekuss.de

Einwohner:innen der jeweiligen Gemeinde steht ein begrenztes Kontingent an vergünstigten Karten zum Preis von 15 € pro Konzert zur Verfügung. Bestellung unter Angabe des Wohnsitzes unter ticket@fekuss.de.

Kati Partzsch,
Stabsstelle Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



„Wasser braucht der Mensch um glücklich zu sein“ Schwimmaktion „Pure Elbe“ und „Tag der Flüsse“ ...



Eine starke Aktion, sich in der Elbe von der Quelle bis Hamburg schwimmend auf den Weg zu machen.

... weisen auf die Bedeutung gesunder Flüsse hin

Andreas Fath, Professor für Chemie an der Hochschule Furtwangen, durchschwimmt derzeit die Elbe von ihrer Quelle im Riesengebirge bis zur Mündung in die Nordsee. Mit der Aktion „Pure Elbe“ macht er im Verbund auch mit dem Netzwerk ELBE PARKS auf die Verschmutzung von Gewässern durch Schadstoffe, wie Mikroplastik, Ackergifte und Medikamentenrückstände aufmerksam – und damit auf die Bedeutung intakter Flüsse als Lebensader. Entlang des Wegs nimmt sein Team Wasserproben und wertet diese stetig aus.

Ende August machte der „schwimmende Professor“ in Bad Schandau Halt. Hier empfingen ihn Vertreter der Nationalpark- und Forstverwaltung sowie

Schülerinnen und Schüler der Nationalparkschule Königstein. Die Jugendlichen beschäftigten sich an diesem Tag mit den menschlichen Einträgen in Gewässer und deren negative Folgen für Lebewesen und Ökosysteme. Bei einer Veranstaltung im NationalparkZentrum stellten sie Prof. Fath zahlreiche Fragen zu seiner Schwimmaktion. Julia Harzdorf vom Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie stellte hier Messergebnisse zur Gewässergüte vor. Demnach ist der chemische Zustand der Elbe in Sachsen immer noch schlecht.

„Wasser braucht der Mensch um glücklich zu sein“, so Andreas Fath. Diese Erkenntnis liegt auch dem „Tag der Flüsse“ zu Grunde, zu dem es am 29.9.2024 ab 10 Uhr zahlreiche Aktivitäten im NationalparkZentrum gibt, darunter ein Flusslabor, eine Mitmach-Flaschenpost und um 15 Uhr die Vorführung des Films „The North Drift“ – Plastik in Strömen.

Wir laden Klein & Groß herzlich zum Aktionstag ein!

Mehr Infos:
www.pureelbe.org
[ELBE PARKS \(arcgis.com\)](http://ELBE PARKS (arcgis.com))
www.thenorthdrift.com

Sten Eibenstein,
Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“



Exkursion zu geförderten Vorhaben durch LEADER, ...



Reinhardtsdorf e. V., wo unter anderem der Ausbau der Dachgaube des Vereinshauses für den Jugendtreff gefördert wurde.

In Schönau besuchten wir die Heimatstube sowie den modernisierten Dorfplatz und die gut genutzte Kleinsportanlage „Mini“.

... Regionalbudget und Vitale Dorfkerne in der Region „Sächsische Schweiz“

Auch in diesem Jahr zeigte das Team des Regionalmanagements „Sächsische Schweiz“ zahlreichen Interessierten, was mithilfe von Fördermitteln in der Region entstanden ist. Hierzu ging es am 21.8.2024 mit dem Bus von Pirna nach Reinhardtsdorf-Schönau sowie Kleingießhübel.

In Reinhardtsdorf wurden wir herzlich von Herrn Bürgermeister Dr. Heine empfangen. Er berichtete über die zahlreichen Projekte, welche in den vergangenen Jahren durch Fördermittel realisiert werden konnten. Neben der Weiterentwicklung der Mehrzweckhalle als zentralem Ort für Vereine und Veranstaltungen profitierte auch die angrenzende Kindertagesstätte „Wirbelwind“.

Zu Fuß ging es anschließend zum Vereinsheim der Sportgemeinschaft Traktor Rein-

hardtsdorf e. V., wo unter anderem der Ausbau der Dachgaube des Vereinshauses für den Jugendtreff gefördert wurde. Es ist immer wieder schön zu sehen, was für hochwertige und geschmackvolle Produkte in der Region hergestellt werden.

In Kleingießhübel wartete der Heimatverein bereits, um uns das Wäschemuseum und den Bücherschrank vorzustellen. In der Waldschänkehütte gab es noch ein leckeres Kaffeetrinken für alle Teilnehmer.

Auf der Rückfahrt spürte man im Bus, wie überrascht die Teilnehmer waren, was alles mit Fördermitteln in der Region geschaffen wurde und wird.

Wir danken allen Mitwirkenden für die Gestaltung und Umsetzung dieser interessanten Tour und wünschen allen weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung/ Fortführung und Gestaltung ihrer Projekte!

In eigener Sache:

Das Thema Kunst und Natur ist uns über all die Jahre des Nationalparks, inzwischen sind es 34, nicht fremd. Schon bei der Erarbeitung des Malerweges konnten wir uns aktiv einbringen. Nicht ohne Grund sind auch z. B. die Landesbühnen Sachsen Partner des Schutzgebietes. Natur inspiriert, Natur

bringt Entschleunigung und ist Kraftort. Somit ist es eine unverzichtbare Aufgabe, dass sich eine Nationalparkverwaltung zur Kultur bekennt. Dazu zählen nicht nur die Nationalparkkonzerte.



Wir sind „Fahrtziel Natur-Gebiet“.



nächste Ausgabe

**OKTOBER
2024**

IMPRESSUM

Redaktion: Jörg Weber, Stabsstelle
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Eine Gemeinschaftsinitiative von:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau
Telefon 035022 – 900613
joerg.weber@smekul.sachsen.de
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

und

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.
Ulrike Roth Geschäftsführung
Regionalmanagement „Sächsische Schweiz“
Krietzschwitzer Straße 20, 01796 Pirna
Telefon 03501 4704872, Fax 03501 5855024
yvonne.kannegiesser@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de
www.gutes-von-hier.org

„Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.“

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Newsletter „SandsteinSchweizer“
174. SandsteinSchweizer | September 2024

Druckauflage: 5.000 Stück

Druck finanziert durch:
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Bild Titelseite: Romantischer Blick in die Hintere Sächsische Schweiz, Foto: Philipp Zieger

Bildautoren Innenseiten: Yvonne Brückner, Philipp Zieger, Maren Winter, Kilian Schönberger, Jörg Weber, Robert-Sterl-Haus, Heymannbaude, Jacqueline Arndt, Andrea Molière, Jürgen Lippsch

Für den Inhalt der einzelnen Artikel zeichnen sich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Satz und Layout: ihr designstudio, Bad Schandau

Druck: Ideenwerkstatt Päßler
Promenadenweg 8a
01844 Neustadt in Sachsen

Gedruckt auf Circle matt White.



Termine und Veranstaltungen zum Thema Regionalität und Genuss

Samstag, 7.9.2024, 11 – 19 Uhr
Schloss Kuckuckstein zu Liebstadt
Genusszeit

Samstag, 7.9.2024, 10 – 15 Uhr
Tag der Ausbildung in Pirna

**Freitag, 13.9.2024,
18:30 Uhr**
Festung Königstein
**Sunset-Dinner &
Führung Festung
bei Nacht**



Genießen Sie das wohl
romantischste Abendessen in
der Sächsischen Schweiz und
den anschließenden Festungs-
rundgang im Dämmerlicht!
www.festung-koenigstein.de

Sonntag, 8.9.2024
Tag des offenen Denkmals
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Sonntag, 15.9.2024, 10 – 17 Uhr
20. Bergwiesenfest
Königstein-Ebenheit am Johannishof
(unter der Südseite des Liliensteins)
www.lpv-osterzgebirge.de

Sonntag, 22.9.2024
Tag der offenen Tür
Gut leben g GmbH Bannewitz

Sachsenforst

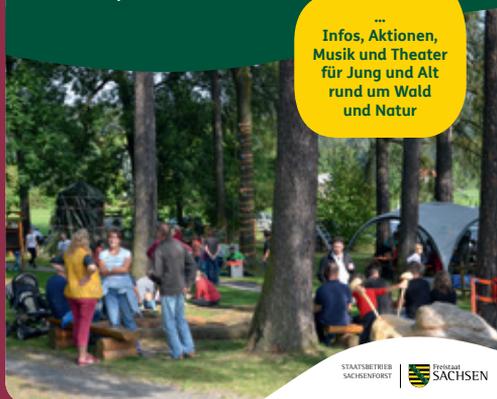
Nationalparkregion
Sächsische Schweiz



Waldfest

mit Wiedereröffnung
des Walderlebniszentrums
21.09.2024, 11 – 17 Uhr
in Leupoldishain

...
Infos, Aktionen,
Musik und Theater
für Jung und Alt
rund um Wald
und Natur



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

Samstag, 28.9.2024, 17 Uhr
Erntedankfest auf Gut Gamig

Sonntag, 29.9.2024, ab 10 Uhr
NationalparkZentrum
Tag der Flüsse

13.9.2024, 9 Uhr – ca. 16 Uhr
**Busexkursion zu Mitgliedern
von „Gutes von hier.“** (kostenfrei)
Anmeldung: Tel.: 03501 - 4704870
info@re-saechsische-schweiz.de
www.re-saechsische-schweiz.de